



Bözberg, 12.12.2024

Medienmitteilung

Leitplanken für Fledermäuse: 26 Landschaftsbäume gepflanzt

Mitte November pflanzten 22 tatkräftige Hände in der Jurapark-Gemeinde Hellikon beim Fürstenhof eine einzigartige Baumreihe aus Spitzahornen, Winterlinden, Trauben- und Stieleichen sowie Ulmen. Die 26 einheimischen Laubbäume bilden zukünftig wertvolle Verbindungsstrukturen und Lebensraumelemente beispielsweise für Fledermäuse und werten das Landschaftsbild auf. Die sorgfältige Auswahl der Baumarten berücksichtigt deren Wert für die Biodiversität, Eignung fürs Klima und Beitragsberechtigung seitens Landwirtschaft Aargau.

Die Pflanzung beim und gemeinsam mit dem Fürstenhof Hellikon hat Pilotcharakter und ist nicht nur wegen der Lage entlang der Strasse wegweisend: auch in den fünf umliegenden Parkgemeinden Zeiningen, Zuzgen, Wegenstetten, Schupfart und Obermumpf sollen in den nächsten Jahren neue Alleen oder Baumreihen entstehen. Diese dienen als funktionale Vernetzungselemente, unter anderem für die bestehenden Fledermauspopulationen im Tal, und zur Aufwertung des Landschaftsbildes. Je mehr Vernetzungsstrukturen wie Bäume, Hecken und Sträucher in der Landschaft vorhanden sind, desto besser können sich die Fledermäuse in der Dunkelheit an den Schallwellen orientieren und ihre Beute aufspüren.

Mit der Pflanzung der Bäume ist eine erste Etappe des Pilotprojekts im Wegenstettertal umgesetzt, im neuen Jahr werden zusätzliche Kleinstrukturen geschaffen zur Aufwertung des Lebensraums der gefährdeten Fledermäuse und weiteren Tieren, die auf vielfältige Nischen angewiesen sind. Die Umsetzung in Hellikon ist ein Gemeinschaftsprojekt von Familie Meier, der Gemeinde Hellikon, dem Jurapark Aargau und den beiden lokalen Vereinen Fledermösti Hellikon und Naturschutzverein Hellikon. Dank der tatkräftigen und finanziellen Unterstützung letzterer sowie finanziellen Beiträgen der Stiftungen Landschaftsschutz Schweiz und der Serge O. I. Lunin Stiftung konnte das Projekt zeitnah realisiert werden.

Kontakt für weitere Informationen:

Anja Trachsel, Projektleiterin Natur & Landschaft Jurapark Aargau
a.trachsel@jurapark-aargau.ch, Tel. 062 869 10 87

Kontakt für Medienanfragen:

ab 7.1.2025 retour:
Anina Riniker, Projektleiterin Kommunikation, Jurapark Aargau
a.riniker@jurapark-aargau.ch

(Vertretung bis 20.12. für Anina Riniker)

Anna Hoyer, Co-Geschäftsleitung Jurapark Aargau
a.hoyer@jurapark-aargau.ch

Wir sind Jurapark!
www.jurapark-aargau.ch

Bildmaterial

Alle Bilder © Jurapark Aargau



1+2: Die fertige Baumreihe mit integrierter Jurapark-Baumkapelle



3+4+5: Baumpflanzung und Angiessen des frisch gepflanzten Baumes